



DGE-Selbstlernaufgaben zum Thema „Ernährungssoziologie“

Zielsetzung

Auch in einem „reichen“ Industriestaat wie Deutschland ist Ernährungsarmut ein Thema. Häufig sind Kinder und Jugendliche, ältere und auch geflüchtete Menschen betroffen. Annähernd 1.000 Lebensmittelafeln unterstützen Menschen aus Haushalten mit Niedrigeinkommen. In der Beratung werden Ernährungsfachkräfte sowohl mit der Ernährungsarmut als auch mit weiteren soziologisch relevanten Themen wie Verbrauchertäuschung und Umgang mit Lebensmittelskandalen konfrontiert. Mit Hilfe der Selbstlernaufgaben können ausgewählte Aspekte vertieft und die eigene Beratungshaltung reflektiert werden.

In einer Cloud werden Aufgaben und Links zur Verfügung gestellt, die selbstständig bearbeitet werden. Jede*r Teilnehmer*in erhält ein individuelles schriftliches Feedback zum erarbeiteten Ergebnis.

Themengebiete

- Ernährungsarmut / Lebensmittelafeln
- Verbrauchertäuschung
- Umgang mit Lebensmittelskandalen

Zielgruppen

Diätassistent*innen, Diplom-Oecotropholog*innen, Diplom-Ernährungswissenschaftler*innen, Absolvent*innen der Bachelor- und Masterstudiengänge Oecotrophologie/Ernährungswissenschaft (Schwerpunkt „Ernährung“), Ernährungsmediziner*innen

Hinweis

Die Selbstlernaufgaben können eigenständig oder als Ergänzung zu dem Seminar „Ernährungssoziologie – Essverhalten im individuellen, sozio-kulturellen und globalen Kontext“ gebucht werden. Seminar und Selbstlernaufgaben decken zusammen das für den Lehrgang zum*zur Ernährungsberater*in/DGE¹ erforderliche anererkennungsfähige Modul 3 „Ernährungssoziologie“ ab.

Bearbeitungszeitraum

Zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail die Selbstlernaufgaben, für deren Bearbeitung Sie max. drei Monate Zeit haben.

Bearbeitungsdauer

6 Arbeitsstunden (entspricht 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
(8 Fortbildungspunkte für Kategorie IV des Punktesystems von DGE, VDD und VDOE)

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen einen Internetzugang und einen E-Mail-Account. Die Aufgaben werden in einer Cloud zur Verfügung gestellt. Zur Beantwortung sind Quellen im Internet angegeben, außerdem sind Recherchen im Internet erforderlich. Sie senden die bearbeiteten Aufgaben als PDF-Dokument per E-Mail an die DGE.

Gebühr

- DGE-Mitglieder 55,00 €
- Nicht-Mitglieder 60,00 €

Sie erhalten von der Verwaltung der DGE die Rechnung – bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühr unter Angabe der Rechnungsnummer.

¹ Curriculum zum Lehrgang Ernährungsberater/DGE (EB/DGE) <https://www.dge.de/fileadmin/public/doc/fb/EB-DGE-Curriculum-2020.pdf>



Anmeldebestätigung und Teilnahmebescheinigung

Bei Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung versendet. Nach erfolgreicher Bearbeitung der Selbstlernaufgaben erhalten Sie eine schriftliche Rückmeldung sowie eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Inhalte und der Anzahl der anerkannten Unterrichtseinheiten.

Rücktrittsbedingungen / Widerrufsrecht

Es gilt das gesetzliche Widerrufsrecht. Danach ist bei Rücktritt von der Bearbeitung der Selbstlernaufgaben eine Stornierungsgebühr in Höhe von 30,00 € fällig. Nach Ablauf der Bearbeitungszeit von drei Monaten (Frist gilt nach Zusendung der Aufgaben) ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Datenschutz

Ihre Daten sind bei uns in sicheren Händen. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie im Anhang.

Organisation und Betreuung

Team Sekretariat

Tel. +49 228 3776-661; Fax +49 228 3776-800

E-Mail: fortbildung@dge.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Referat Fortbildung, Godesberger Allee 18, 53175 Bonn
URL: <https://www.dge.de>

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Selbstlernaufgaben zum Thema „Ernährungssoziologie“

Name*, Vorname* _____

Kontaktadresse

Straße* _____

PLZ*, Ort* _____

Telefon _____

E-Mail* _____

DGE-Mitglied **Mitglieds-Nr.: 9** _____

Rechnungsadresse* (bitte ankreuzen)

siehe oben Arbeitgeber*in:

Firma _____

Ansprechpartner*in _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Sonstiges _____

Berufsausbildung* (bitte ankreuzen)

- Diätassistent*in Diplom-Oecotropholog*in Diplom-Ernährungswissenschaftler*in
 Bachelor oder Master of Science Oecotrophologie (Studienschwerpunkt "Ernährung")
 Bachelor oder Master of Science Ernährungswissenschaft Ernährungsmediziner*in

Derzeitiges Tätigkeitsfeld _____

Beschäftigungsverhältnis* (bitte ankreuzen)

- angestellt tätig: Teilnahme im Interesse des*der Arbeitgeber*in (z. B. Kostenübernahme)
 angestellt tätig: Teilnahme aus eigenem Interesse (z. B. Urlaub)
 selbstständig in Elternzeit arbeitssuchend sonstiges: _____

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Hiermit erkenne ich die **Anmelde- und Rücktrittsbedingungen der DGE** an (siehe Infoblatt).

Ort, Datum*

Unterschrift*

* Pflichtfelder

Informationen zur Datenverarbeitung von Teilnehmerdaten im DGE-Referat Fortbildung

1. Erhebung und Verarbeitung der Daten

1.1 Für Ihre Anmeldung zu Online-/Seminaren und Lehrgängen erheben wir regelmäßig folgende Stamm- und Zahlungsdaten von Ihnen: Vorname, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse – bei Anmeldungen über den Arbeitgeber zusätzlich den Firmennamen – sowie die Abrechnungs- und Bezahldaten, Angaben zur Berufsausbildung/Studienabschluss (ist für die Teilnahme an Lehrgängen und der ICH-nehme-ab-Kursleiterschulung durch Zusendung der Urkunde/des Zeugnisses nachzuweisen) und zum Beschäftigungsverhältnis. Diese sind für die Teilnahme sowie die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich. Für Lehrgänge sind darüber hinaus die im Flyer genannten Nachweise zur Zulassungsprüfung sowie Geburtsdatum und -name erforderlich.

1.2 Sie können uns mit Ihrer Anmeldung oder anschließend auf freiwilliger Basis mitteilen: Telefonnummer, Angaben zu Förderungsmaßnahmen und, falls vorhanden, Ihre DGE-Mitgliedsnummer.

1.3 Bei Anfragen oder sonstigen Kontaktaufnahmen verarbeiten wir zusätzlich die Information des von Ihnen gewählten Kontaktweges (Brief, Telefon, E-Mail-Adresse, Kontaktformular) sowie die inhaltlich mitgeteilten Daten.

2. Verarbeitungsgrundlagen und -zwecke

2.1 Sie können uns jederzeit gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Einwilligung geben, Ihre Daten zu bestimmten Zwecken zu verarbeiten. Ihre Telefonnummer wird für Rückfragen oder für die Information über einen freien Platz (bei Wartelisten) benötigt, wenn die Kontaktaufnahme auch über das Telefon gewünscht ist. Darüber hinaus kann jederzeit in die Verarbeitung für weitere Zwecke, wie den Bezug von Werbe- und Informationsmaterialien von Kooperationspartnern eingewilligt werden.

2.2 Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Begründung und Durchführung der Teilnahme sowie vertraglicher Leistungen erforderlich sind, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt insbesondere für die Pflichtangaben aus Ziff. 1.1. Zusätzlich zu den üblichen Stamm- und Zahlungsdaten ist die Berufsausbildung anzugeben, da nur die genannten Zielgruppen als Teilnehmer zugelassen sind. Die Angabe zum Beschäftigungsverhältnis wird zur Berechnung der Gebühr für die Unfallversicherung benötigt, was an die Berufsgenossenschaft gemeldet werden muss. Beispielsweise sind Teilnehmer im Angestelltenverhältnis, die aus eigenem Interesse teilnehmen, über die DGE versichert. Für das Ausstellen von Bescheinigungen bei Lehrgängen müssen Geburtsdatum und -name angegeben werden.

2.3 Für eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der die DGE unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt gleichzeitig als Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Teilnehmerdaten an die Berufsgenossenschaft zur Abdeckung der Versicherung.

2.4 Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

2.5 Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir nutzen Ihre Stammdaten inkl. Ihrer E-Mail-Adresse zur Übersendung von Informationsmaterial über unsere Tätigkeiten und Angebote.

2.6 Die DGE arbeitet mit Dienstleistern (z. B. Versanddienstleister und IT-Unternehmen) und Kooperationspartnern gemäß Art. 28 DSGVO zusammen. Diese verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten weisungsgebunden im Auftrag der DGE.

3. Verarbeitungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem werden die personenbezogenen Daten gespeichert, soweit und solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz oder der Rentenversicherung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

4. Betroffenenrechte

Als Betroffener einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO verschiedene Rechte:

4.1 Mit dem Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

4.2 Art. 16 DSGVO gibt das Recht auf Berichtigung. Es beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

4.3 Das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen.

4.4 Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gibt nach Art. 18 DSGVO die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

4.5 Das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO beinhaltet die grundsätzliche Möglichkeit, personenbezogene Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

4.6 Art. 21 DSGVO gibt das Recht auf Widerspruch. Es beinhaltet die Möglichkeit, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Das Recht wird durch § 36 BDSG eingeschränkt.

4.7 Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Darüber hinaus haben Sie das Recht gegen Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO Widerspruch einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Weitere Informationen unter: <https://www.dge.de/datenschutz/>

Für Online-Seminare mit dem Tool „Zoom“: <https://www.dge.de/fileadmin/public/doc/fb/2020/DGE-Anlage-Dienst-Zoom.pdf>